An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at

Schwarzenbach an der Pielach
Die Wurzel im Dirndltal

Unser Heimatort

Ausgabe 01/2022 Amtliche Gemeindemitteilung

Frühlingserwachen im Ort

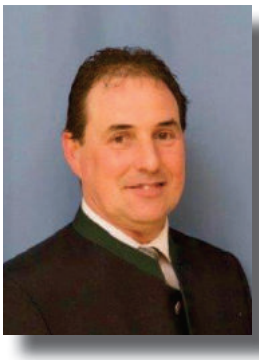
Gedanken von Gerhard Hadinger

In und um Schwarzenbach zeigen sich die ersten Frühlingsboten der Natur und auch im geselligen Leben machen sich die ersten Blüten des Wiedererwachens bemerkbar.

So gibt es wieder Zusammenkünfte, kleine oder größere Feste und man sieht wieder das ganze Gesicht. Bei direkten Begegnungen macht sich noch eine Unsicherheit der Begrüßung bemerkbar. Ist es die Faust oder der Ellenbogen oder die gestreckte Hand, die sich zögernd dem Gegenüber entgegen streckt. Oft geht auch die Faust auf, sobald eine gestreckte offene Hand aus dem gegenüber entgegen kommt. Wie auch immer. Es scheint als ob wir uns langsam zögernd, aber sicher, einer bereits fast vergessenen Tradition der Zusammenkünfte und des Miteinander annähern.

Regsames Arbeiten im Garten bei den Blumentöpfen oder bei den verstorbenen Liebsten und Angehörigen am Friedhof ist wieder zu bemerken und so manch erhellendes Kinderlachen erschallt vom Spielplatz auf der Büchlwiese, von Kindern die sich am neuen Schaukelgerüst erfreuen, wenn auch wehmütig das alte Kletterrohr vermisst wird.

Bei den alltäglichen Gesprächen habe ich den Eindruck, dass wir uns die Themen zu sehr von den Medien vorgeben lassen. Gab es in den letzten eineinhalb Jahren viele Themen um Corona, so drehen sich die aktuellen um das Für und Wider des Ukrainekriegs. Doch was können wir daran ändern? Was oder wem nützen unsere Diskussionen? Haben wir die Chance etwas an der Weltsituation zu ändern? Ich denke nein. Warum reden wir nicht mehr über Themen, wo wir etwas bewirken und verändern können, zum Beispiel in unserer Gemeinde?



Liebe Schwarzenbacherinnen und Schwarzenbacher! Liebe Jugend!

Eigentlich wollte ich mich in meinem Vorwort von „Unser Heimatort„ wie gewohnt, mit der Arbeit in unserer Gemeinde und den kommunalpolitischen Entwicklungen beschäftigen.

Aber auf einem Schlag war alles anders. Vieles was wir bislang als Selbstverständlichkeit angesehen haben, als „normal“ angesehen wurde, ist plötzlich bedroht und in Frage gestellt.

Plötzlich, wär hätte das gedacht, in welche Richtung. Ein Kampf, in nicht einmal 1000 Kilometer Entfernung bewegt uns. Ein Kampf für Freiheit der Bevölkerung der Ukraine.

G.Hadinger Hölzerne Kirche

Uns alle belasten nun schon zwei Jahre Pandemie. So unterschiedlich die persönlichen Zugänge zum Thema Pandemie und nun auch der Kampf in der Unkraine sind, eines wollen wir alle gemeinsam: Nämlich die erhoffte Normalität wieder erlangen.

Wir müssen begreifen, dass unsere Freiheit einen Preis hat, indem wir jeden Tag ehrlich und respektvoll miteinander umgehen und auch Schwächeren helfen. Dies sollte für uns alle ein Anliegen sein.

Immerhin wartet nun im Mai 2022 ein Hauptprojekt zur Sanierung: Die „Hölzerne Kirche“.

Ich bitte euch um gute Zusammenarbeit, denn es ist ein Wahrzeichen für Schwarzenbach. Nach zwanzig Jahren ist es nun soweit, wir müssen Hand anlegen und die Kirche für unserer vielen Pilger und Ausflügler, sowie auch für uns sanieren.

Es wird während der Sanierungsarbeiten der Zugang zur Kirche nicht möglich sein, habt bitte Verständnis, denn sie wird am 19. Juni 2022 bei der jährlichen Wallfahrt von Schwarzenbach im neuen Glanz erscheinen.

Abschließend möchte ich noch eine schöne Nachricht mit euch teilen: Ihr werdet über die Vielfalt der Zusammenkünfte erstaunt sein, Ostermarkt, Floriani, Jägerfrühschoppen, Kirtag und ein Feuerwehrfest nach zwei Jahren sind geplant.

Das ist ein Zeichen, dass wir Schwarzenbacher und Schwarzenbacherinnen uns nicht kleinkriegen lassen.

Wir helfen zusammen, wir unterstützen einander und gehen mit Zuversicht in den Frühling und Sommer 2022!

Passt gut auf euch und eure Familien auf und vor allem bleibt gesund!

Mit herzlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Rechnungsabschluss 2021 und Vorschau 2022

Der Rechnungsabschluss 2021 konnte in der Gemeinderatssitzung am 22. 3. 2022 einstimmig beschlossen werden.
Trotz dem zweiten Coronajahr konnte gut gewirtschaftet und der Schuldenstand auf knapp 1.790.000 Euro verringert werden.

Es wurde mit einer Investitionssumme von rund 150.000 Euro Projekte, wie die Sanierung der

G.Hadinger Güttl-Brücke

Güttl-Brücke, die Erhaltung der Güterwege, die Neugestaltung des Wander-Wegenetzes und eine Anzahl von Kleinprojekten finanziert.

Ein Auszug, was wir im Jahr 2022 vorhaben:

Dem Gemeinderat ist wichtig, die Erweiterung der Urnennischen so schnell wie möglich in Angriff zu nehmen und fertig zu

G.Hadinger Urnennischen derzeit

stellen. In diesem Zuge wird auch der Vorplatz ansprechend gestaltet. Weiters wird insbesondere für eine einfachere Schneeräumung, die Fläche zwischen Pfarrhof und Pfarrstiege bzw. -mauer neu gestaltet.

Die Soft- und Hardware im Gemeindeamt wird derzeit auf komplett neue Beine gestellt, um den gesetzlichen Vorgaben ordnungsgemäß nachzukommen.
Eine offensichtliche Änderung wird die Umstellung des GVU mit der Entsorgung von Altglas werden. Im Laufe des heurigen Jahres werden bei der Brücke Bioland, Siedlung Obertal, Sammelstelle Kläranlage und Haslaustube große Container (3.000 l bzw. 1.100 l) für die Entsorgung bereitgestellt.

Glascontainer 3.000 l Symbolfoto

Die Sanierung der Hölzernen Kirche ist der Gemeinde auch ein großes Anliegen, genaueres im Bericht von Martin Sperr.

Aktuelle Volksbegehren

Eintragungen für die Volksbegehren können an folgenden Tagen auf dem Gemeindeamt durchgeführt werden:

Mo.	02. Mai 2022	8 - 16 Uhr
Di.	03. Mai 2022	8 - 20 Uhr
Mi.	04. Mai 2022	8 - 16 Uhr
Do.	05. Mai 2022	8 - 20 Uhr
Fr.	06. Mai 2022	8 - 16 Uhr
Sa.	07. Mai 2022	8 - 10 Uhr
Mo.	09. Mai 2022	8 - 16 Uhr

Informationen betreffend der Volksbegehren erhalten Sie auf der Gemeinde bzw. auf: www.bmi.gv.at

Zu den Volksbegehren:

- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebendtier-Transportqual!
- Mental Healt Jugendvolksbegehren!

wurden Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können innerhalb des Eintragungszeitraumes vom 2. bis 9. Mai 2022 unterschrieben werden.

Bericht Kinderbetreuung

Gertraud Wieland

Ich darf euch bei dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wieder einmal einen kurzen Einblick aus dem Alltag der Kinderbetreuung geben.

Sylvia Hollaus

Sylvia Hollaus, meine Helferin und ich haben im vorigen Jahr 10 Kinder betreuen dürfen.

Zurzeit haben wir 13 Kids, es sind sechs Mädchen und sieben Buben im Alter von 1,5 bis 5 Jahren. Wir haben von den Nachbargemeinden vier Kinder aus Frankenfels und ein Kind aus der Loich.

Im Frühjahr 2021 haben wir den Betreuungsraum mit neuen Möbeln ausgestattet. Mit freiwilligen Helfern wurden die Schränke aufgebaut. Es gibt jetzt einen neuen Wickelbereich, eine neue Kuschelecke und die Spielsachen haben jetzt genügend Platz!

Neue Möbel für die Kid's

Am 3. September 2021 hatten wir unseren Tag der offenen Tür. Wir stellten unsere Aktivitäten vor, die Besucher/Eltern konnten Infos über die Betreuung einholen.

Die Bäuerinnen sorgten fürs leibliche Wohl!

Die Kinderbetreuung hat eine Spende von der Sammlung Friedenslicht 2021 und eine Spende von den Bäuerinnen am Tag der offenen Tür in der Kinderbetreuung erhalten.
Mit diesem Geld wollen wir neue Spielsachen und Sandspielzeug für den Spielplatz kaufen.

Auf diesem Weg möchte ich DANKE sagen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Andreas Ganaus und den Gemeindebediensteten.

Auch beim Spielplatzchef Fritz Putzenlechner mit seinen fleißigen Helfern für die Renovierung und Neugestaltung des Spielplatzes und dem Hubertweg!

Die Kids, Sylvia und ich freuen uns, wenn wir bei unseren Ausflügen in der Ortschaft wieder einige Gemeindebürger treffen.

Wir wünschen euch einen schönen Frühling und Sommer und bleibt bitte gesund!

Eine neue Tafel wurde im Vorjahr montiert

Gertrude Steininger

In der ersten Hälfte des Jahres 2021 war wegen Corona keine Arbeitskreissitzung der „Gesunden Gemeinde“ möglich. Die Schrittewege wurden allerdings schon in die Schwarzenbacher Wanderkarte eingezeichnet.
Am 17. Juni und 5. August 2021 hatten wir Besprechungen bezüglich der Schrittewege, wo wir den Ablauf für die Eröffnung, am 14. August 2021 und die Verköstigungen der verschiedenen Labestellen planten.
Die Gemeinde schickte dann zeitgerecht Einladungen an Landeshauptfrau Mikl Leitner, LR Eichtinger, LR Doris Schmidl, LR Michalitsch und Vbgm. Harald Ludwig. Jede freie Stunde wurde von den fleißigen Helfer unseres Arbeitskreises, sowie den Managern Gruber Kurt und Gerhard Hadinger genutzt, die Wohlfühlplätze herzurichten und Bankerl mit verschiedenen Namensschildern der Mitglieder des Arbeitskreises, aufzustellen.
Die Platzerl wurden mit Schotter geebnet, Traktor und Lieferautos waren auch im Einsatz. Blumen und Sträucher wurden gepflanzt. Bis knapp vor der Eröffnung war dann alles soweit fertig und der ganze Wanderweg, mit den verschiedenen Wohlfühlplätzen, war toll angelegt und sicher für mich der schönste im Pielachtal.

Die Eröffnung fand am 14. August 2021 um 10.00 Uhr am Ortsplatz statt.
Es gab verschiedene Getränke und Musik von Kirchschlager Heinz und seinen Musikkollegen. LR Michalitsch und Vbgm. Harald Ludwig waren zu unserer Freude gekommen.

Um ca. 11.00 Uhr war dann Abmarsch. Zuerst ging es zum 1.000 Schritteweg und dann weiter zum 10.000 Schritteweg.

Die erste Labstelle, mitgestaltet von Fam. Stupphann wurde erreicht und es gab belegte Brote und verschiedene Säfte. Eine Schnapskapelle wurde von Kurt Gruber errichtet. Dort waren dann die diversen Ansprachen.

Die Mithelfer der Gesunden Gemeinde erhielten von Bgm. Andreas Ganaus einen schönen Blumenstrauß und Geschenke. Mit Musik und Frohsinn wurde noch einige Zeit auf diesem Platzerl verbracht.

Weiter ging es dann bergab, vorbei bei den Anwesen Gonaus-Hof und Stupphann, zum nächsten wunderschönen Platzerl mit Holzliegen und einem Wander-Gästebuch.
Zum Abschluss gab es dann in der Haslaustub’n noch eine Grillerei. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Danke nochmal an ALLE und natürlich auch an Bgm. Andreas Ganaus, der im Namen der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung gesorgt hat.
Die nächsten Sitzungen des Arbeitskreises waren am 28. Oktober 2021 und am 27. Jänner 2022.

Da wurde dann der nächste Vortrag „Gartln im Frühling“ mit Johannes Käfer, am 8. April 2022 und die Teilnahme bei der Veranstaltung „Tut-Gut“ Wandererwachen!“, am 24. April in ganz NÖ und in unserem Ort beschlossen.

Vortrag mit dem Profi-Gärtner Johannes Käfer

Bericht Dorferneuerung

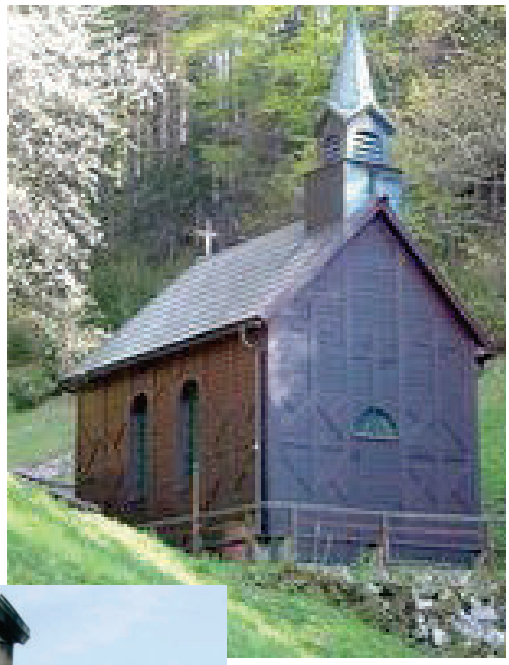
Martin Sperr

Im Vorjahr wurde bereits unser 1. Dorferneuerungsprojekt abgeschlossen. Das Wanderwegenetz und die Wanderkarte wurden neu optimiert, das Schwarzenbacher Aussichtsplatzerl sowie zahlreiche Rastbänke wurden saniert, teilweise neu geschaffen. Außerdem wurden auch große Infotafeln aufgestellt und neue Parkplätze angelegt.

Auch bei der Stuppachebenmühle gibt es immer wieder was zu tun: der Fluter war schon sehr undicht und wurde 2021 in einer Woche Arbeitszeit von Karl Sieber und mir durch eine Natursteinmauer ersetzt.

Die Mühle wurde auch im Vorjahr von kleineren Gruppen und einzelnen Wanderer wieder gut besucht.

Unser Projekt für dieses Jahr, wie viele schon wissen ist die Hölzerne Kirche. Sie wurde bereits 1999 schon einmal über die Dorferneuerung generalsaniert. Wir haben noch einmal die Möglichkeit unser Wahrzeichen mit der Dorf und Stadterneuerung Niederösterreich zu fördern, danach wird keine Kirche oder Kapelle mehr von diesem Verein gefördert. Also müssen wir die Förderung von stattlichen 50% noch einmal nutzen.



Das Schindeldach wird wieder erneuert, die Holzfassade neu gestrichen und die alten, in die Jahre gekommenen, modrigen, von Wurm befallenen Innenbänke werden durch neue ersetzt. Tischlermeister Manfred Haydn wird diese anfertigen und Ing. Gerhard Hadinger wird die Reliefe in den Bänken wieder originalgetreu reinfräsen.
Ab den 16. Mai, soweit es das Wetter erlaubt, geht es mit den Arbeiten los und dafür brauchen wir wieder eure Unterstützung!

Bitte am Gemeindeamt anmelden, wer bereit ist mitzuhelfen. Jede helfende Hand ist ein wichtiger Beitrag für unseren Ort und ich hoffe, wie damals wieder auf rege Mithilfe der Bevölkerung.
Nur gemeinsam können wir unseren Ort schöner und lebendiger werden lassen.

Brandrat Andreas Ganaus

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für die Bevölkerung da….

„Das ganze Jahr über leistet ihr als freiwillige Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbach vorbildliche Arbeit. Dafür kann man euch nicht oft genug danken. Das Bewusstsein, dass ihr in Notsituationen immer da seid, ist für mich als Feuerwehrkommandant, sowie wie für alle Bürgerinnen und Bürger von Schwarzenbach sehr beruhigend.“

So bedankte sich der Kommandant Andreas Ganaus bei der Mitgliederversammlung am 18. Februar 2022 bei der versammelten Mannschaft für die vorbildliche Arbeit im Feuerwehrdienst.

Soweit zum abgelaufenen Jahr 2021, denn vorausschauend auf das Jahr 2022 können wir euch mitteilen, dass es heuer endlich wieder nach einer zweijährigen Pause ein Feuerwehrfest vom 24. bis 26. Juni 2022 geben wird.

Am 14.3.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach zu einem Kleinbrand in die Falkensteinrotte, Gemeinde Frankenfels alarmiert. Aufgrund des kurzen Anfahrtweges über die Taschlgrabenrotte konnte die FF-Schwarzenbach bereits nach kurzer Zeit mit dem Tanklöschfahrzeug TLF-A 4000 an der Brandbekämpfung vor Ort beginnen.

Aufgrund der raschen Brandausweitung durch den starken Wind, steiles Waldgelände mit Windwurf, starke Rauchentwicklung und die Trockenheit wurde es zu einem Großbrand.
Niemand hätte gedacht, dass es nach dem Großbrand auf der Rax bei Hirschwang so schnell gehen könnte und auch wir davon nicht ausgenommen sind. Mit der großen und raschen Hilfe der Feuerwehrkräfte konnte verhindert werden, dass es zu einer Waldbrandkatastrophe wurde.

Bitte beachtet die Waldbrandgefahr!!

Familienfreundliche Gemeinde

Doris Forsthofer

familienfreundlichegemeinde

Am 20. Jänner 2022 wurde das Pielachtal nun auch offiziell als „familienfreundliche Region“ ausgezeichnet.

Allen acht Gemeinden im Pielachtal ist bereits ein umfangreiches Angebot im Bereich Familie, Jugend und Soziales gelungen. Die Gemeindevertretungen des Pielachtals mit unserem Bürgermeister Andreas Ganaus und Marisa Fedrizzi von NÖ-Regional waren bei der offiziellen Verleihung dabei!

Bauernbund Schwarzenbach

Ronald Fuxsteiner

„Bauer werden ist nicht schwer, Bauer bleiben eine Ehr“,

hieß es auch 2021 wieder für die Ortsbauern in Schwarzenbach.

Neben der Einbringung von Ideen in der Landwirtschaftskammer St. Pölten, die die Bauern in Schwarzenbach stützen konnten, war auch heuer wieder die Begleitung zur letzten Ruhe unserer verstorbenen Mitglieder eines unserer Hauptaufgaben.

Am 3. Oktober 2021 durften wir auch die Jause zur Wahlfahrt unserer Hölzernen Kirche richten, vielen Dank an dieser Stelle an die Bevölkerung zu den zahlreichen Besuchern. Es ist sehr erfreulich, wenn Veranstaltungen in unserem Ort zahlreich angenommen werden.

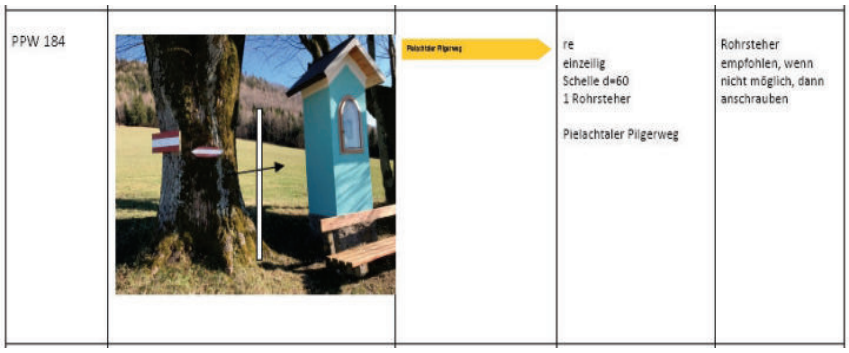
Euer Obmann Ronny Fuxsteiner

Die Wandersaison ist eröffnet, ... aber es gibt noch einiges zu tun

Gerhard Hadinger

• Wanderbänke

Die Lerchenholzbretter für 21 Bänke wurde verarbeitet, die Graugußgestelle gewaschen und lackiert und neu aufgestellt. Somit erstrahlen diese in neuem Glanz. Einige der alten Bänke, die noch nicht so beschädigt waren, habe ich so belassen. Ein paar Bänke stehen in Reserve noch auf diversen Plätzen.
Sollte es noch Bänke im Ort oder an den Wanderwegen zum Restaurieren geben, ersuche ich um Informationen darüber.



• Großer Pielachtaler Rundwanderweg Nr. 652

Heuer ist es 45 Jahre her, dass der Große Rundwanderweg von Herrn Anton Stöckl aus der Taufe gehoben wurde. Ursprünglich sollte es auch noch einen kleinen Rundwanderweg geben, dieser wurde aber nie verwirklicht. In einigen Publikationen wurde daher auch nur der Name „Pielachtaler Rundwanderweg“ erwähnt.

Die 6. Etappe führt auch durch die Gemeinde Schwarzenbach von Guttenhof durch Schwarzenbach Ort hinauf zu Klein- und Großpichl, Oberwindhag bis zum Taschlgraben. Dafür ist noch eine Begehung mit Kontrolle/Instandsetzung der Wegemarkierungen ausständig. Diese wird in nächster Zeit durchgeführt.

• Pielachtaler Pilgerweg

Auch dieser führt zu einem Teil durch das Gemeindegebiet Schwarzenbach entlang den Wanderwegen 652, 7/2 und 7/6 über die Hölzerne Kirche nach Mariazell. Dazu hat die Gemeinde eine Mitteilung von der Mostviertel Tourismus GmbH erhalten, in der einige Markierungen aufgezeigt wurden, die eine neue Beschilderung erhalten sollen bzw. renoviert gehören. Die neuen Schilder sind Ende des vorigen Jahres von der Mostviertel Tourismus GmbH bei der Gemeinde angeliefert worden und werden in der nächsten Zeit aufgestellt bzw. ergänzt. Leider wurden die dazu notwendigen Rohrsteher nicht mitgeliefert. Diese werden hoffentlich von der Gemeinde finanziert.

• Holzschlägerungen im Bereich Wanderwege zur Hölzernen Kirche

In den nächsten Wochen wird es Holzarbeiten in der Isbary'schen Güterdirektion geben, die eine teilweise Sperre der Wanderwege von Schwarzenbach zur Hölzernen Kirche notwendig machen. Voraussichtlich ab dem 25. 4. 22 wird der Wanderweg 7/6 ab der Abzweigung beim Leitner-Häusl für 2-3 Wochen gesperrt werden. Ebenso von der Hölzernen Kirche nach Schwarzenbach wird der Weg nach der nassen Höhle bei der Abzweigung zum Seisenbach-Häusl gesperrt.
Der Weg von und zu der Hölzernen Kirche wird dann für die Zeit der Holzschlägerungen nur über die Güttl-Brücke möglich sein.

- **Skitour Geißenberg**

Leider gab es heuer aufgrund der geringen Schneelage nicht viele Möglichkeiten die ausgeschilderte Skitour zu begehen.
Einige positive Meldungen sind aber eingegangen und ich bin auch die Tour einmal abgegangen. Das Hinweisschild für Tourengeher am Parkplatz P8 wird bis zum nächsten Winter wieder abmontiert, ebenso das Schild beim Eingang zur Skiroute (Gehöft Kowald). Die provisorischen roten Holz-Hinweisschilder für die Routenführung bleiben. Wenn diese den Sommer überstehen, können sie auch weiterhin montiert bleiben. Wenn nicht werden sie durch haltbareres Material (Kunststoff/Alu) ersetzt.

- **Wegerecht: Gehen ist nicht gleich Radeln**

Wer am 4. 3. 2022 im GH Hochreiter den Vortrag von Mag. Alfred Kalkus über das Thema „Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen“ gehört hat, hat sicher einiges Interessantes über die rechtlichen Verordnungen betreffend Tourismus und Landwirtschaft erfahren.
Interessantes habe ich auch in der Zeitschrift „Bergauf“ von Frau Katharina Anderwald (Rechtsberaterin des Österr. Alpenverein) gelesen. Ein Auszug davon:

- **Was bedeutet „Wegerecht“, was „Wegefreiheit“?**

Wegerecht (sog. Grunddienstbarkeit, Servitut) ist das Recht, einen Weg zu benutzen, der über fremdes Grundstück führt. Als Entstehungsgrund des Wegerechts kommt etwa ein Vertrag oder eine Ersitzung in Betracht.

Die ***Wegefreiheit*** (Wegewahlfreiheit) ist als Betretungsrecht zu verstehen. Die gesetzliche Kompetenz für die Wegefreiheit liegt für den Waldbereich beim Bund, für das alpine Ödland bei den Ländern.
Das österr. Forstgesetz normiert die grundsätzliche Wegefreiheit im Wald (inkl. Forststraßen und Waldwege) und beinhaltet im Wesentlichen das „Betreten des Waldes zu Erholungszwecken“. In Niederösterreich wird das Betreten des alpinen Ödlandes über der Waldgrenze als Gewohnheitsrecht der Allgemeinheit verstanden.

- **Wie ist das mit dem Mountainbiken?**

Das Mountainbiken im Waldbereich ist kein „Betreten“ im Sinne des Forstgesetzes, fällt daher nicht unter die forstrechtliche Betretungsfreiheit. Die Zulässigkeit des Befahrens des Waldes setzt die Zustimmung des Waldeigentümers, bei Forststraßen, die des Forststraßenhalters voraus. Das Radfahren ist auch im alpinen Ödland nicht generell gestattet. Auf der rechtlich sicheren Seite radelt es sich auf offiziell genehmigten und ausgeschilderten Mountainbikestrecken.

- **Zahlen, Daten, Fakten**

60 Liter Wasser kann ein einziger in die Natur geworfener Zigarettenstummel verunreinigen. Bis zu 4.000 verschieden Schadstoffe beinhalten die Glimmstängel-Reste. Man kann sich ausrechnen, wie schädlich diese für Mensch und Tier sind, wenn sie ins Boden und Grundwasser gelangen. Bis der Stummel verrottet, vergehen zwischen zwei und sieben Jahre.

Daher gilt:

Zigarettenstummel gehören ausnahmslos in den Abfall und schon gar nicht in den Bach.

Activ Club Schwarzenbach

• Schaukelgerüst auf der Büchlwiese erneuert

Gerhard Hadinger

Nach 10 Jahren war es wieder soweit, das Schaukelgerüst musste erneuert werden. Obmann Fritz Putzenlechner hat soweit alles Materielle organisiert. Das Wetter passte und das alte Gerüst war, dank helfender Hände rasch abgebaut und zerlegt.
Am Freitag und Samstag sollte alles wieder aus den bereitgelegten Baumaterialien neu aufgebaut werden - doch leider fehlte es am menschlichen Einsatz. Trotz mehrmaligem Aufruf per WhatsApp war die Baustelle an beiden Tagen verwaist.

Am Sonntag den 27. 3. ging es aber dann doch bei herrlichem Sonnenschein ein Stück weiter und später war das Schaukelgerüst wieder für den Kinderbetrieb fertig.

Das alte Rohr ober dem Schaukelgerüst musste abmontiert werden, da beobachtet wurde, dass Kinder nicht durch das Rohr sondern auf dem Rohr geklettert sind. Da es aber dafür keine Sicherheitsvorkehrungen gab, wurde das Rohr nicht mehr montiert. Der alte Spielsand wurde entfernt und ein frischer Sand eingebracht.

Die Wasserleitung im Bereich der Sandkiste wurde nach außen verlegt. Grund ist, dass es innerhalb der Sandkiste zu seenartige Überschwemmungen kam, da einige Kinder als „Wasserspender“ den Knopf zur Wasserentnahme permanent gedrückt hielten um den Wasserzulauf nicht zu unterbrechen. Nun wird die Wasserleitung außerhalb der Sandkiste montiert und das Wasser kann mittels Kübeln geholt werden.
Danke an die helfenden Hände, die bei dem Ab- und Aufbau dabei waren und an die Gemeinde für die Kosten des Spielsands und den Baggerarbeiten der Fa. Grubner.

• Rodelwiese

Nach langen Verhandlungen von Obmann Fritz Putzenlechner ist es im Vorjahr gelungen den Hang hinter dem Ballspielplatz zu roden um eine Rodelbahn für die Kinder in der schneereichen Jahreszeit zu ermöglichen. Der oberhalb fließende Bach wurde mit einem Rohr unter die Oberfläche geleitet. Leider hat sich erst später gezeigt, dass weitere drei Quellen ans Tageslicht getreten sind, die eine durchgehende Schneedecke nicht möglich gemacht haben. Fritz Putzenlechner hat provisorisch drei Künetten gegraben um zu sehen, wie denn diese Quellen gefasst und mittels Drainagierrohr abgeleitet werden können. Danach hofft der Obmann, dass im nächsten Winter dem Rodelspaß der Kinder nichts mehr im Wege stehen wird.

• Wintersichere WC-Anlage bei der Leichenhalle

Nicht nur für Besucher/Wanderer in den kalten Jahreszeit war die Erledigung menschlicher Bedürfnisse beim Besuch des Friedhofes oder während der Begräbniszeremonie problematisch, da die öffentliche WC-Anlage aufgrund der Gefahr des Einfrierens der Wasserleitung versperrt war. Auch die Kinder und Eltern waren beim Besuch der öffentlichen Büchl-Spielwiese davon betroffen.
Seitens der Gemeinde und von Fritz Putzenlechner konnte im heurigen Jahr die Wasserleitung vom Anschluss auf der Büchlwiese zur WC-Anlage mit einer Heizung versehen werden, sodass nun auch in den Wintermonaten die WC-Anlage frostsicher ist und daher das ganze Jahr offenstehen kann.

Jägerschaft Schwarzenbach

- **Hegeringschießen**

Gerhard Hadinger

Als 2017 das letzte Hegeringschießen des Oberen Pielachtales in Schwarzenbach stattfand, dachte niemand dass es fünf Jahre dauern wird, bis bei der Hansn-Hütte wieder die Büchsen zum jagdlichen Wettschießen knallen.

Bereits am Freitag kamen 25 Schützen, um ihre Bewerbsschüsse bei leichtem Regen abzugeben. Bis lange in die Nacht wurden noch Jägererlebnisse, Mythen und so manche Jagderlebnisse, wie auch die eigenartigen Gegebenheiten bei der Schußabgabe erzählt.

Am Samstag, den zweiten Tag des Bewerbes, waren es dann doch 59 Schützen, die sich bei herrlichem Sonnenschein um die besten Plätze bemühten.

Regina Enne, wie auch Waffenmeister „Spundi“ alias Manfred Lindberger überwachten die ordnungsgemäße Abgabe der Schüsse und Vbgm. Florian Gruber hatte stets einen wachsamen Blick auf die von Jungjägerin Kerstin Gruber ausgewerteten Ergebnissen des Hegeringschießens.

Gegen ca. 17:30 Uhr stand das Ergebnis fest: Bester Schütze war Christoph Doppler mit 30 Ringe und 12 Innenringe gefolgt von Anton Schwaiger mit 30 Ringe und 11 Innenringe, den dritten Platz musste sich Hegeringleiter Herbert Gansch mit seinem Schwiegersohn Matthias Gansch teilen, jeweils gefolgt von Nina Gansch, Herbert Summerer und Karl Gonaus.

Sportverein Schwarzenbach

Die Ordentliche Jahreshauptversammlung des Sportverein Schwarzenbach wurde nach zweijähriger Pause am 9.4.2022 im Vereinslokal Haslaustube Familie Gruber in Schwarzenbach abgehalten.

Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Vereinsvorstand des Sportverein Schwarzenbach wieder neu gewählt.

Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach

Nach zweijähriger Pause wird heuer wieder von 24. bis 26. Juni 2022 das traditionelle Feuerwehrfest in Schwarzenbach an der Pielach veranstaltet.

Freitag 24. Juni 2022

- 11. Firetrophy
- Unterhaltung mit den „Bääm“
- „Hanna“ aus Tirol

Samstag 25. Juni 2022

- ab 21 Uhr Live Band

Sonntag 26. Juni 2022

- Feldmesse
- Frühschoppen mit den „Striezis“
- Gstanzlsingen für Jedermann mit „Wutzl Poid und den Striezis“
- Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, Holzknechthüttenbetrieb, Bierbrunnen, Weinbar, ...

• Gipfelkreuz Geißenberg

Gerhard Hadinger

Im Vorjahr hat die Sennerin der Geißenbergalm Elisabeth Klauser angeregt, ob man auf dem Geißenberg ein Gipfelkreuz aufstellen könnte.

Ich habe diese Anregung aufgenommen und auch im Zuge eines Gesprächs den Beri-Bauern (Hermine und Anton Kroiss) erzählt, dass ich so etwas gerne machen möchte. Anton Kroiss hat mir daraufhin einen Lerchenpfosten gezeigt, der schon seit langen Jahren bei ihm am Dachboden liegt. Das gute Stück war ca. 16 x 16 cm stark und mehr als 6 m lang, etwas verdreht und auf einem Ende gespalten.

Elisabeth Klauser und Monika Harant mit ihren Schützlingen

Er hat mir angeboten, dass er es gerne für ein Gipfelkreuz kostenlos zur Verfügung stellen würde. Das habe ich gerne angenommen. So wurde der Pfosten zersägt und gehobelt. Daraus ist ein Kreuz mit 14,4 x 14,4 cm Querschnitt, 3.15 m Höhe und einem Querbalken von 1.75 m geworden.

Versehen habe ich drei Seiten mit verschiedenen Ornamenten und Reliefs.

Josef Karner (Unter Baumgarten) hat bereits eine passende Halterung in ein Fundament einbetoniert. Sobald die Vorbereitungsarbeiten für die Weidetierhaltung auf der Geißebergalm beginnen, wird er auch für ein passendes Platzerl für das Fundament auf dem Geißenberg sorgen.

Am 31. Juli 2022 wird das Kreuz feierlich mit einer begleitenden Messe eingeweiht.

• Panoramabild auf der Geißenbergalm

Die Sennerin vom Vorjahr Monika Harant, die ja leider heuer nicht mehr auf der Alm sein wird, hat mir einmal erzählt, dass viele Besucher der Geißenberg-Alm nach den Namen, der von der Alm aus sichtbaren Bergen nachfragen, aber sie diese selbst nicht alle kennt.

Das hat mich wieder zu der Idee gebracht, ein Panoramabild zu erstellen und die Bergnamen darauf einzutragen. Bgm. Andreas Ganaus, dem ich das erzählt habe, hat sich bereit erklärt, so der Gemeinderat zustimmt, die Materialkosten für ein derartiges Bild samt Befestigungselemente zu übernehmen.

Das Bild wird auf eine Alu-Verbundplatte gedruckt und ist ca. 25 x 230 cm groß. Es ergibt einen südlichen 180 Grad Panoramablick vom Almgebäude aus.

- **„Raus mit euch“ Los geht‘s**

Gerhard Hadinger

Das war das Motto in rund 70 Gemeinden in Niederösterreich der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH am 24. April 2022.

Mehr als 60 Teilnehmer kamen nach Schwarzenbach um den 6,3 km langen 10.000 - Schritte Weg vom Ortsplatz in das Obertal, über „Hinterleitn“, „Oberhof“ und über „Sonnleiten“ zurück nach Schwarzenbach in Angriff zu nehmen.

Um 10:00 Uhr begrüßte Eva Wehrberger die ersten Ankömmlinge und startete pünktlich den Abmarsch durch das Obertal entlang des Schwarzenbachl auf dem Wienerwegerl.

Bei den einzelenen Sinnes-, Ruhe- und Kraftplätzen gab Eva Wehrberger gerne Auskunft über die Beweggründe, warum gerade hier ein besonderer Platz zum Verweilen hergerichtet wurde.

Nach dem Anstieg aus dem Obertal erwartet die Gruppe beim Fotorahmen bereits die erste Labestelle. Für reichlich Getränke und Jausensackerl mit Semmel, Knackwurst, Senf und einem gesunden Apfel hat die Familie Stupphann bereitgestellt.

Einige genossen recht lange die wärmenden Sonnenstrahlen und den Ausblick auf die Berge von Schwarzenbach, während andere Gruppen bereits weiter zum Buffet in der Haslaustube drängten und sich nicht den Appetit auf eine warme Mahlzeit nehmen lassen wollten.

Auch wurde bald entdeckt, dass sich hinter dem Türchen im Baumstamm mit dem Dach Hochprozentiges verbarg.

Am nächsten Sinnesplatzerl vis a vis vom Gehöft „Sonnleitn“ tat es gut, sich noch einmal die vereinzelten hinter den Wolken hervorkommenden Sonnenstrahlen auf das Gesicht einwirken zu lassen und sich gemächlich auf den Liegen auszustrecken.

Kühler aufkommender Wind und die Sorge noch rechtzeitig zum reichhaltigen Buffet bei der Haslaustube zu kommen, führte auch bald die letzten Wanderer entlang der Tut gut-Route hinab zur Pielach, wo es noch einen gemütlich Ausklang bei gutem Essen gab.

Rätselbild

Ich habe ein Foto bei einer meiner Spaziergänge aufgenommen, weiß aber nicht mehr wo. Kann mir jemand helfen, wo diese Holzhütte steht?

Auflösung:
Holzhütte neben dem Anwesen Kleinpichl.

- **Ehrungen der FF-Schwarzenbach**

Abschnittsfeuerwehrtag 2022

In diesem Jahr fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Kirchberg/Pielach (Feuerwehren von Frankenfels bis Hofstetten-Grünau) am 20.März 2022 im Feuerwehrhaus Frankenfels statt. Es wurden verdiente Kameraden für ihre langjährige Tätigkeit oder ihr überdurchschnittliches Engagement ausgezeichnet. Seitens der FF Schwarzenbach erhielt Feuerwehrkommandant Andreas Ganaus das Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens und unser Ehrenkommandant Franz Ganaus das Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Doris Schmidl, Christian Pehofer, Franz Ganaus, Georg Schröder, Andreas Ganaus, Walter Burgl

- **Geburtstage**

Zwei Mitglieder der Feuerwehr feierten ihren 70. Geburtstag.
Franz Stupphann (Bild rechts oben) und Anton Pauser (Bild rechts Mitte).
Franz Stupphann wurde auch die silberne Verdienstnadel der Gemeinde Schwarzenbach überreicht.

- **Beförderungen von FF-Mitgliedern**

Drei junge Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbach wurden zu Hauptfeuerwehrmänner ernannt. Brandrat Andreas Ganaus, Kommandant-Stellvertreter Herbert Wieland und Stefan Gamsjäger gratulierten herzlich.

BR Andreas Ganaus, Marcel Fuxsteiner, Adrian Fuxsteiner, Niklas Wieland, OBI Herbert Wieland, V Stefan Gamsjäger (v.l.n.r.)

Stefan Gamsjäger: Ehrennadel in Silber

Ehrennadeln für die Schwarzenbacher Feuerwehrleute

Auch für verdiente Feuerwehrmänner der FF-Schwarzenbach gab es Auszeichnungen für verdienstvolle Tätigkeiten und langjährige Treue im Dienste der Sicherheit für die Bevölkerung von Schwarzenbach und Umgebung.

Josef Hochgerner: Ehrennadel in Silber

Karl Wutzl: Ehrennadel in Gold

Matura geschafft

Antonia Muhr absolvierte erfolgreich die Reife- und Diplomprüfung an der BASOP (Bildungsanstalt für Sozial- und Elementarpädagogik sowie Kinder- und Jugendheilkunde!).

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum erfolgreichen Abschluß.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

50. Geburtstag
DI Robert Muhr

60. Geburtstag
Franz Temmel

70. Geburtstag
Margarethe Hammer
Karl Singer
Franz Stupphann
Anton Pauser
Hermann Gonaus

75. Geburtstag
Hermine Fritz
Erna Kulovits
Ing. Peter Hadinger

80. Geburtstag
Josefa Zeuner
Johann Fahrngruber
Alfred Fritz

85. Geburtstag
Franz Höfler

90. Geburtstag
Rosa Wieland
Maria Zeuner

101. Geburtstag
Eva-Maria Windisch-Grätz

Berücksichtigt sind alle Geburtstage von Jänner bis April 2022

Diamantene Hochzeit
60 Ehejahre
Erich & Maria Fahrngruber
Herzlichen Glückwünsch!

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich den Jubilaren zum runden Ehrentag!

Bgm. Andreas Ganaus, Trude Steininger, Josef Hochgerner, Josefa Zeuner

Trude Steininger, Bgm. Andreas Ganaus, Karl Muhr, Hilde Daxböck, Herta Gruber, Johann Fahrngruber

Wir gratulieren recht herzlich...

...zur Vermählung von Karin und Jürgen Müller

Bgm. Andreas Ganaus, Maria Zeuner, Trude Steininger

Trude Steininger, Rosa Wieland, Bgm. Andreas Ganaus

Geburten und Sterbefälle

Luca Dario Simunic
29.12.2021 - 2760 g, 49 cm
Eltern: Natalia Simunic und
Patrik Burmetler

Jan Josef Zagler
14.2.2022 - 2170 g, 46 cm
Eltern: Nadine Zagler und
Patrick Seifert

David Andreas Wieland
20.3.2022 - 4120 g, 54 cm
Eltern: Andrea Wieland und
Andreas Zandl

Emily Prammer
24.3.2022 - 3525 g, 51 cm
Eltern: Daniela Prammer und
Johannes Heuberger

Frieda Rosalie Winter
15.4.2022 - 2690 g, 49 cm
Eltern: Lara Winter und
Adrian Fuxsteiner

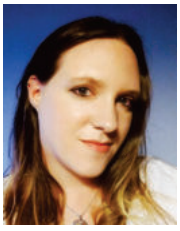
Mit 7,20 m ist er wohl der größte Storch im Ort und ragt weit über die Obertalsiedlung hinaus.

Wir trauern um Menschen, die von uns gegangen sind.

Erika Bartuschat
welche am Dienstag, den 18. Jänner 2022, nach längerer Krankheit, im 71. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist.

Theresia Gruber
welche am Montag, den 24. Jänner 2022, nach langer schwerer Krankheit, im 88. Lebensjahr von Gott dem Herrn zu sich gerufen wurde.

Maria Gonaus
welche am Dienstag, den 8. Februar 2022, nach einem langen und erfüllten Leben, im 97. Lebensjahr von Gott dem Herrn zu sich genommen wurde.



Christina Gerstl
welche am Dienstag, den 29. März 2022, nach schwerer Krankheit im 35. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen ist.

Reinhard Büchl
welcher am Samstag , den 19. Februar 2022, nach kurzer schwerer Krankheit, im 68. Lebensjahrviel zu früh von uns gegangen ist.

Josef Wagner
welcher am Dienstag, den 22. Februar 2022, im 70. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist.

Hubert Steinkogler
welcher am Freitag, den 1. April 2022, im 83. Lebensjahr von Gott dem Herrn zu sich genommen wurde.

Schmankerl-Frühstück mit regionalen Produkten

Das, von den Bäuerinnen aus Schwarzenbach, organisierte „Iss so vü du wüst“ – Buffet am Palmsonntag wurde sehr gut besucht.

Ob vor oder nach der Hl. Messe mit Palmweihe konnten sich die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten selbst bedienen und es sich im Nebenraum der Kinderbetreuung schmecken lassen. Praktischerweise wurden die Kinder von der Leiterin der Kinderbetreuung Gertraud Wieland beaufsichtigt und bespaßt. Somit konnten die Eltern entspannt frühstücken und genießen. Auch Pfarrer Leonhard Obex konnte sich nach getaner Arbeit selbst vom umfangreichen Frühstücksangebot überzeugen und den Vormittag gemütlich ausklingen lassen.

Die Obfrau der Bäuerinnen, Andrea Käfer war sichtlich stolz auf den gelungenen Tag mit den Worten: „Des moch ma nexts Joar wieda!“.

Für die helfenden Hände der Bäuerinnen war noch lange nicht Schluss, denn es galt noch alles wieder in Ordnung zu bringen. Ihnen und den Bäuerinnen dürfen wir ein herzliches Dankschön für diese gelungene gemeinsame Veranstaltung ausrichten.

Ostermarkt

Nach zweijähriger Pause konnte endlich wieder der traditionelle Ostermarkt am Ortsplatz stattfinden.

Die Bevölkerung von Schwarzenbach und die Ratschenkinder besuchten den Ostermarkt und freuten sich wieder beim traditionellen Eierpecken ihr Glück zu versuchen.

Nach altem Brauchtum wurde mit lautem Ratschen der Ratschenkinder das Geläute der Kirchturmglocken ersetzt.

Da diese ja nach kirchlichem Glauben von Gründonnerstag bis Karsamstag nach Rom geflogen sind.

Bgm. Andreas Ganaus bedankte sich bei den Ratschenkinder für ihr Ratschen in den letzten Tagen, an denen sie von Haus zu Haus gezogen sind und reichlich Süßigkeiten und Kleinigkeiten von den Bewohnern erhalten haben.

Schwarzenbach an der Pielach
Die Wurzel im Dirndltal
Mariazellerbahn
Schwarzenbach an der Pielach
Taxi-Dienst: 7.30 - 19.30 Uhr
Bhf.-Schwarzenbach - Ort Schwarzenbach
Anmeldung am Vortag: 0664/1033015
Fahrpreis: 5,- Euro pro Person und Fahrt
Betriebszeit: 30. 4. bis 2. 10. 2022
TAXI
Schaumühle
Geißenberg Alm
Hubertus Kapelle
Pielach Ursprung
Hölzerne Kirche
Pielach Klause
Gasthaus Hochreiter
Brunnrotte 4, Tel.: 02724/208
Gruber Gastro - Haslaustube
Haslaurotte 23, Tel.: 0676/9323398
Isbary BIOLAND
Brunnrotte 7, Tel.: 0676/5605384
Waldblick-Landhaus - Bed & Breakfast
Brunnrotte 39, Tel.: 0676/3972335

Ärzte-Notdienst-Termine

30. April und 1. Mai 2022 Dr. Michael Stolz, 02723/2368	28. Mai und 29. Mai 2022 Dr. Martin Brachinger, 02725/400
7. und 8. Mai 2022 Dr. Martin Brachinger, 02725/400	4. - 6. Juni 2022 Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
14. und 15. Mai 2022 Dr. Clemens Willmann, 02722/7200	11. und 12. Juni 2022 Dr. Michael Stolz, 02723/2368
21. und 22. Mai 2022 Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300	16., 18. und 19. Juni 2022 Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
26. Mai 2022 Dr. Michael Stolz, 02723/2368	25. Juni 2022 Dr. Martin Brachinger, 02725/400
	26. Juni 2022 Dr. Michael Stolz, 02723/2368

Gemeinde: **Schwarzenbach an der Pielach**
Polit. Bezirk: Sankt Pölten Land
Land: Niederösterreich

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i. d. g. F., mit sechs Wochen, dass ist in der Zeit vom **4. 4. 2022** bis **16. 5. 2022** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.
Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegunsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister

angeschlagen am: 1. 4. 2022
abgenommen am:

Termine:

5.5.2022 11.15 Uhr	Mutter/Elternberatung
8.5.2022	Muttertag SPÖ
9.5.2022	Sperrmüll-Hausabholung
15.5.2022	Kirtag, Jägerfrühschoppen und Floriani-Feier
29.5.2022	Jahreshauptversammlung ACS
29.5.2022 14 Uhr	Maiandacht, Schlögl Kapelle
10. + 11.6.2022	Himalayaabend, Geißenbergalm
12.6.2022 10 Uhr	Fronleichnam und Tag der Blasmusik
19.6.2022	Wallfahrt und Segnung der Hölzerne Kirche
23.6.2022	Notar-Sprechstunde
24.-26.6.2022	Fest der Freiwilligen Feuerwehr

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Schwarzenbach/Piel., Brunnrotte 40, 3212 Schwarzenbach/Pielach, Bgm. Andreas Ganaus
Druck: TM-Druck, 3184 Türnitz, Medienzweck: Information der Bevölkerung, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt